

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



**Ignaz Töbauer**  
Eislermeistersohn in Asten  
Landsturm-Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 1. Feldkomp.  
Gefallen vom 8. auf den 9. Sept. 1915 im 19. Lebensjahre in Moszanisza bei Dlyka in Rußland.



**Raimund Kroiß**  
Händler in Bernhardschlag.  
Geriet als Landst.-Infanterist in Przemysl in russische Gefangenschaft und starb in Samarkand am 30. August 1915 im 42. Lebensjahre.



**Alois Reitmair**  
Bauersohn von Tischberg, Pf. Hirschbach  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 8. Kompagnie.  
Gefallen am 15. Dez. 1915 auf dem südlichen Kriegsschauplatz im 22. Lebensjahre.



**Andreas Follinger**  
Hausbesetzersohn in Dorf, Pfarre Niederlapp  
beim I. u. I. Z. Nr. 14, 8. Marschbataillon.  
Gefallen am 4. Mai 1915 im Kampfe gegen Rußland im Gefechte bei Janowice in den Karpathen im 27. Lebensjahre.



**Josef Frauenhuber**  
led. Gastwirtssohn in Reichenthal  
beim I. u. I. Z. Nr. 2. Feldkomp.  
Geboren am 4. Sept. 1886 zu Reichenthal. Während des Feldzuges gegen Italien am 25. Dezember 1915 bei einer Schneelawinenkatastrophe verschüttet.



**Franz Schöber**  
lediger Bauersohn in Praxtrum, Pf. Raasd  
Korporal im I. u. I. Z. Nr. 14, 14. Komp.  
† am 16. Oktober 1915 als Kriegsgefangener in Nowo-Nikolajewsk (Sibirien) im 28. Lebensjahre.



**Franz Piener**  
Kutscher in Waldbing  
bei der Traindivision Nr. 14, 2. Eskadron.  
Geboren am 25. November 1882 zu Ottenheim, erkrankte er während des Feldzuges gegen Serbien und starb im Spital zu Schwaz in Tirol am 1. Februar 1916. Wurde dortselbst begraben.



**Martin Mair**  
Glasierer in Thening, Pfarre Kirchberg  
bei einem I. u. I. Z. Nr. 3.  
Erhielt am 29. Oktober 1915 auf dem italienischen Kriegsschauplatz drei Kopfschüsse und ist am selben Tage im 43. Lebensjahre seinen Verwundungen erlegen; er ist in Stern (Tirol) begraben.



**Karl Walter**  
led. Bauersohn vom Hinterbergergute in Pierbach  
Jäger im I. u. I. Z. Nr. 3, 3. Komp.  
Gefallen am 19. Oktober 1915 im Kampfe gegen Italien beim Aufmarsch zu der dritten Tonzoschlacht infolge eines Granatschusses durch die Brust im 23. Lebensjahre. Er liegt im Pustertal begraben.



**Johann Stingeder**  
Kaufmannssohn von Gallneukirchen  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 21, 4. Komp.  
Gefallen am 26. Okt. 1914 auf der Magiera-Höhe in Galizien im 23. Lebensjahre.



**Michael Pammer**  
Gastwirtssohn in Marbetschlag, Pf. Leopoldschlag  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 3.  
† den Heldentod fürs Vaterland am 25. Dezember 1915 im Alter von 20 Jahren auf dem italienischen Kriegsschauplatz infolge eines Lawinensturzes.



**Josef Quast**  
Bauer am Ebleitnergute in Zell bei Zellhof  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 14.  
Gefallen am 30. Okt. 1914 im Kriege gegen Rußland bei Nisko am San und dort begraben.



**Ludwig Dittenberger**  
Oberwiesmannssohn in Wieshof, Pf. St. Marienkirchen a. d. R.  
beim I. u. I. Z. Nr. 3.  
Erkrankte im Feldzuge gegen Rußland an Lungenentzündung und starb im Reservespital in Sarospatak (Ungarn) am 14. Jänner 1916 im 20. Lebensjahre.



**Ludwig Gabriel**  
led. Bauersohn von Niedertramt 6, Gemeinde Jurbach  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 3.  
† am 31. Dez. 1915 am südlichen Kriegsschauplatz plötzlich an Herzschlag im 34. Lebensjahre und wurde dort auch begraben.



**Johann Weisengruber**  
aus Fülling, Pf. Gutau.  
Gefallen am 31. Dez. 1915 durch einen Granatschuß in Tirol im 20. Lebensjahre.



**Johann Lehner**  
von Neukirchen am Walb  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 59, 7. Komp.  
Gefallen im Kampfe gegen Rußland in Galizien im 25. Lebensjahre.



**Franz Lindner**  
Bauersohn in Greinerschlag Nr. 3, Pf. Unterweissenbach  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 5. Ersatzkomp.  
zuletzt zugeteilt dem I. u. I. Art.-Detachment Kommando  
Ist in der Nacht vom 29. auf den 30. Dez. 1915 durch einen Kopfschuß im 35. Lebensjahre gefallen und in der Nähe von Riva beerdigt worden.



**Johann Leitner**  
Besitzer des Gadjgutes in Kleinraming, Pf. St. Ulrich  
beim I. u. I. Z. Nr. 14.  
Am 15. Dezember 1915 eingekerkert, starb er am 22. Jänner 1916 nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 44. Lebensjahre.



**Johann Engelsberger**  
o. v. Landesunterbeamter  
Landsturm-Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 14, 13. Komp., 2. Zug.  
† am 4. Februar 1916 im Barackenlager in Pardubitz (Böhmen) im 36. Lebensjahre.



**Johann Hamberger**  
led. Mühllunge in Gramastetten  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 14.  
Gefallen am 14. Juli 1915 bei Kofjosefin (Rußland) im 21. Lebensjahre und dortselbst begraben.



**Georg Baier**  
Buchbauernsohn von Buch, Pfarre Rofsbach  
beim I. u. I. Z. Nr. 59.  
† am 15. Jänner 1916, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im Spital zu Dersberg im 34. Lebensjahre.



**Ferdinand Hammer**  
Lackierer der Lokomotivfabrik Krauß & Komp.  
Landsturm-Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 14, 12. Komp.  
Gefallen am 5. Mai 1915 nach heldenmütigem Kampfe gegen Rußland bei Janowice im 22. Lebensjahre.



**Josef Fries**  
Handelsangestellter aus Micheldorf im Kremstal  
Trainsoldat im I. u. I. Z. Nr. 3.  
† am 26. Dezember 1915 in einem Feldspital in Serbien im 21. Lebensjahre und in Javoc begraben.



**Richard Standinger**  
Gasthaus- und Fleischwareibesitzer in Micheldorf  
† im Herbst 1915 im fernen Samarkand (Rußisch-Asien) im 41. Lebensjahre. Er gehörte zu den heldenmütigen Verteidigern von Przemysl.

Von der Preßvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingesendet:



**Franz Wadergruber**  
Krämer und Hausbesitzer in Schildorn  
Landsturmmann im I. u. I. Z. Nr. 2.  
Nach 13monatlichem Kampfe auf dem nördlichen Kriegsschauplatz kam er in ein Spital nach Lemberg und starb dort am 7. Sept. 1915 im 36. Lebensjahre.



**Alois Ranftl**  
Hausbesetzersohn von Kirchdorf am Inn  
Infanterist im I. u. I. Z. Nr. 59.  
Gefallen am 27. März 1915 in den Karpathen infolge eines Brustschusses im 28. Lebensjahre.



**Martin Kaufmann**  
Zimmermann in Achach, Pfarre Pötting  
Gefallen am 28. März 1915 im 34. Lebensjahre bei den in den Karpathen stattgefundenen Kämpfen.



**Josef Burgstaller**  
Bauersohn vom Lehrsichlgute in Eichberg, Pf. Dett  
beim I. u. I. Z. Nr. 1.  
Fand am 15. November 1915 in Ausübung eines Dienstes im 27. Lebensjahre den Heldentod und wurde auf dem Ortsfriedhofe von Nago (Südtirol) begraben.



**Josef Weiermann**  
Kohlenhauer von Hamborn (Deutschland)  
bei der Inf.-Brigade 108, Abteilung Stab.  
† am 26. Oktober 1914 in einem Spital in Galizien an Cholera im 34. Lebensjahre.



**Johann Lehner**  
Wegmachersohn in Ferringdorf, Pf. Praz  
beim I. u. I. Z. Nr. 8. Komp.  
Wurde am 3. Oktober 1915 bei Dlyka in Wolhynien verwundet und starb am 6. Dez. 1915 in Prag im 20. Lebensjahre.